Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Smart Data

Smart Data Jahreskongress 2016

Mit Sicherheit Smart Data

14. November 2016, Berlin

Einladung zum Smart Data Jahreskongress 2016
Mit Sicherheit Smart Data

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn es gelingt, Daten intelligent auszuwerten, können sich enorme Wertschöpfungspotenziale, gerade auch für den deutschen Mittelstand, eröffnen. Big Data kann die Triebfeder für innovative Geschäftsmodelle und Produkte werden. Doch die intelligente und vertrauensvolle Nutzung der schnell wachsenden Daten ist nicht nur eine Quelle von Innovation und Wachstum.

Sie wirft für Unternehmen und Verbraucher auch wichtige Fragen auf:

- Wie kann die immer größer werdende Menge an Daten effizient analysiert und verarbeitet werden?
- Wie kann sichergestellt werden, dass die Daten rechtskonform genutzt werden?
- Wie steht es um Sicherheit und Schutz dieser oft sehr sensiblen Daten?
- Wann sind Anonymisierung und Pseudonymisierung erforderlich?

Auf dem Jahreskongress des Technologieprogramms „Smart Data – Innovationen aus Daten“ wird es am 14. November im Schwerpunkt um diese technischen, ökonomischen und juristischen Fragen der Datensicherheit und des Datenschutzes gehen.

Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf gute Gespräche!

Ihr Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Programm

Moderation: **Alexa von Busse**

Montag, den 14. November 2016

Ab 09.00 Uhr	**Einlass**
10.30 Uhr	**Grußwort** **Matthias Machnig**, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
10.50 Uhr	**Impulsrede „Big Data Strategie der EU“** **Günther H. Oettinger**, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft (angefragt)
11.10 Uhr	**Digitale Souveränität** **Prof. Dr. Gesche Joost**, Professorin für Designforschung an der Universität der Künste Berlin, Leiterin Design Research Lab und Internetbotschafterin der Bundesregierung für die Europäische Kommission
11.30 Uhr	**Smart Data – im Spannungsfeld zwischen Datenschutz und wirtschaftlicher Nutzung** **Andrea Voßhoff**, Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
11.45 Uhr	**Paneldiskussion: Smart Data – im Spannungsfeld zwischen Datenschutz und wirtschaftlicher Nutzung** **Prof. Dr. Helmut Krcmar**, TU München (Projekt ExCELL) **Prof. Dr. Indra Spiecker genannt Döhmann**, Universität Frankfurt (Projekt Smart Regio)

Uwe Gabriel, travel-BA.Sys GmbH & Co. KG (Projekt iTESA)
Prof. Dr. Hans Uszkoreit, DFKI (Projekt Smart Data Web)
Márta Nagy-Rothengass, Europäische Kommission
Andrea Voßhoff, Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

12.40 Uhr

Smart Data in den Zeiten der EU-Datenschutzgrundverordnung
Jan Philipp Albrecht (MdEP), Verhandlungsführer des Europäischen Parlaments für die Datenschutzverordnung

13.00 Uhr

Mittagspause mit Gesprächsmarktplatz der Smart Data-Projekte

14.10 Uhr

Wirtschaftliche Smart Data-Potentiale und der Datenschutz auf europäischer Ebene
Andrea Martin, Chief Technology Officer der IBM Deutschland GmbH

14.30 Uhr

Paneldiskussion: Sicherheitsökonomie und Standardisierung als ein Weg zu mehr Akzeptanz

Impulsvortrag:
Prof. Dr. Christof Weinhardt und **Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Jähnichen**, FZI Forschungszentrum Informatik (Smart Data-Begleitforschung)

Diskussion unter Moderation von Prof. Dr. Christof Weinhardt und Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Jähnichen
Thorsten Poetter, Bayer Technology Services GmbH (Projekt SIDAP)
Dr. Klaus-Martin Irion, KARL STORZ GMBH & CO. KG (Projekt InnOPlan)
Dr. Jörg Dörr, Fraunhofer IESE (Projekt PRO-OPT)
Ingo Schwarzer, DB Systel GmbH (Projekt SD4M)
Dr. Albrecht Reuter, Fichtner IT Consulting AG (Projekt SmartEnergyHub)
Prof. Dr. Stefan Wrobel, Fraunhofer-Allianz Big Data

15.40 Uhr **Kaffeepause mit Gesprächsmarktplatz der Smart Data-Projekte**

16.10 Uhr **Paneldiskussion: Möglichkeiten des technischen Datenschutzes**

Impulsvortrag:
Prof. Dr. Jörn Müller-Quade und **PD Dr. iur. Oliver Raabe**, FZI Forschungszentrum Informatik (Smart Data-Begleitforschung)

Diskussion unter Moderation von **Prof. Dr. Jörn Müller-Quade** und **PD Dr. iur. Oliver Raabe**
Dr. Stefan Rüping, Fraunhofer IAIS (Projekt SAKE)
Prof. Dr. Beatrix Weber, Hochschule Hof (Projekt sd-kama)
Prof. Dr. Thomas Zahn, AOK Nordost (Projekt SAHRA)
Prof. Dr. Alexander Cavallaro, Klinik Erlangen (Projekt KDI)
Prof. Dr.-Ing. Peter Liggesmeyer, Präsident Gesellschaft für Informatik e.V.

17.20 Uhr **Zusammenfassendes Abschlusswort**
Dr. Alexander Tettenborn, Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

17.30 Uhr **Gemeinsamer Ausklang des Smart Data Kongresses**

Informationen

Anmeldung:
Melden Sie sich jetzt auf folgender Webseite an:
www.bmwi-registrierung.de/smart-data

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte bringen Sie für den Einlass Ihre Teilnahmebestätigung mit. Der Zutritt zur Veranstaltung kann nur bei Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises erfolgen.

Veranstaltungsort:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Scharnhorststraße 34–37
10115 Berlin
Zugang über die Invalidenstraße 48

Anreise mit Bus und Bahn:
Zug und S-Bahn: Berlin-Hauptbahnhof
Bus: M41, M85, 120, 142, 245, 123, 147, TXL
Tram (Invalidenpark): M5, M8, M10

Bitte reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln an, da vor Ort keine Parkplätze vorhanden sind.